

p.B.22.71.8. - BU/di

Bern, den 16. Dezember 1960.

Notiz für den Protokollchef

Unter Bezugnahme auf Ihre Notiz vom 15. d.M. übermitteln wir Ihnen in der Anlage eine im Telegrammstil gehaltene Notiz über gewisse Fragen, die anlässlich des Neujahrsempfangs vom Bundespräsidenten gegenüber den diplomatischen Vertretern erwähnt werden können.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten
i. A.

Sucher
(Sutsek)

1 Beilage.

Mit den meisten Oststaaten haben wir heikle und unangenehme Probleme, die sich nicht dazu eignen, anlässlich des Neujahrsempfangs erwähnt zu werden. Im Nachfolgenden sind diese Punkte trotzdem zur Orientierung des Bundespräsidenten zwischen Klammern erwähnt.

- Sowjetunion — : Hoffnung auf Besserung der Beziehungen (In letzter Zeit mehrere Spionageaffären sowie sowjetische Retorsionsmassnahme - feindselige Einstellung unserer Presse gegenüber UdSSR - Nichtzulassung sowjetischer Filme).
- Tschechoslowakei : *Befriedigende Handelsbeziehungen*
 — : Einigermassen befriedigende Handelsbeziehungen (immer noch keine Aussichten auf Verhandlungen über die schweizerischen Liegenschaften - Schwierigkeiten, ein neues Gebäude für Gesandtschaft zu finden).
- Polen — : ~~Recht aktiver kultureller Austausch im 1960 - Zweimalige Durchreise Gomulkas und Rapatzkis durch Schweiz anlässlich Versammlung der Vereinten Nationen.~~
- Ungarn — : Neuer Gesandter soeben in Bern akkreditiert (immer noch schwer belastete Beziehungen: Verhaftung unseres Vertrauensanwalts ^{in Budapest} - immer noch keine Wiederaufnahme der Verhandlungen über schweizerischen Liegenschaften in Ungarn).
- Rumänien : Besserung der politischen Beziehungen im Laufe 1960 festzustellen, zugleich grössere Bestellungen an schweizerische Industrie.

Zusammenfassende Beurteilung der Beziehungen

- Bulgarien — : (Abreise des Gesandten diesen Herbst, offenbar als Retorsionsmassnahme, da wir nur einen Geschäftsträger in Sofia haben.)
- Jugoslawien : *Woffing, dass Frau Jatin der Bundesrat*
: ~~Grosse Finanzreform vorgesehen auf Anfang 1961.~~
aufgekauft durch die neue Regierung.
- China — : (In der Frage der Liquidation einiger schweizerischer Unternehmen in Tientsin und Shanghai sollten die chinesischen Behörden unbedingt eine entgegenkommendere Haltung einnehmen als bisher.)

* * *

Wander

- Oesterreich : EFTA (Die Polizeiabteilung bedauert, dass das österreichische Parlament das am 5.6.1957 abgeschlossene schweizerisch-österreichische Fürsorgeabkommen immer noch nicht ratifiziert hat.)

*Jernskov
Lund*

- Bundesrepublik Deutschland : ~~Beziehungen Marché commun/EFTA~~ *Wunder Wunsch für das vordere*
Capit, dass sich Protokoll, welches
erlaubt hat

- Finnland : ~~Frage Sowjetunion/EFTA~~ *Wunder Erfolg*
Finland Vale der Jahr
in 2. J.

- Schweden —)
 - Norwegen —)
 - Dänemark —)
- : EFTA

- Island : ~~Fischereiprobleme (12 Meilenzone)~~